



017374

Niederschrift

über die am Donnerstag, 14.06.2018 um 19:30 Uhr stattgefundene Sitzung des Gemeinderates Deutsch Goritz.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Bericht des Bürgermeisters
- 3) Fragestunde gemäß Steiermärkischer Gemeindeordnung
- 4) Genehmigung der letzten Niederschriften vom 03.05.2018 (1 x öffentlich, 1 x vertraulich)
- 5) Beratung und Beschlussfassung über die Auszahlung des Jagdpachtschillings.
- 6) Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung eines Datenschutzbeauftragten.
- 7) Beratung und Beschlussfassung über die Behandlung der zur Flächenwidmungsplanänderung 0.05 eingelangten Einwendungen und Stellungnahmen.
- 8) Beratung und Beschlussfassung über die Flächenwidmungsplanänderung 0.05.
- 9) Beratung und Beschlussfassung über die Behandlung der zur Flächenwidmungsplanänderung 0.06 eingelangten Einwendungen und Stellungnahmen.
- 10) Beratung und Beschlussfassung über die Flächenwidmungsplanänderung 0.06.
- 11) Beratung und Beschlussfassung über die Auflage der Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 0.01 - Firma Sako.
- 12) Beratung und Beschlussfassung über die Auflage der Flächenwidmungsplanänderung 0.07 - Firma Sako
- 13) Beratung und Beschlussfassung betreffend Halte- und Parkverbot bzw. Bodenmarkierung beim Eingang des Gemeindeamtes Deutsch Goritz.
- 14) Beratung und Beschlussfassung über die Falltierentsorgung.
- 15) Beratung und Beschlussfassung betreffend Finanzierung Schildhofweg - "Aus Gründen der Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit überträgt die Gemeinde Deutsch Goritz in Angelegenheiten des Wegebaus die Durchführung der Auftragsvergabe von der Ausschreibung bis zur Zuschlagserteilung sowie die mit damit verbundene Bauabwicklung im Zusammenhang mit der Sanierung Schildhofweg dem Land Steiermark, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 7 – Gemeinden Wahlen und ländlicher Wegebau, Referat Bauausführung ländlicher Wegebau"
- 16) Beratung und Beschlussfassung über die Förderung betreffend Kapellenrenovierung in Haselbach.
- 17) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe und Gestaltung des Kreisverkehrs in Deutsch Goritz.
- 18) Allfälliges
- 19) Vertraulich - Beratung und Beschlussfassung betreffend Grundstückskauf.

Anwesende: (☒); Nicht Anwesende: (☐)

<input checked="" type="checkbox"/> Bgm. Tomschitz Heinrich	<input checked="" type="checkbox"/> Vbgm. Gerhard Kaufmann	<input checked="" type="checkbox"/> Kass. Mag. Schuster H.
<input checked="" type="checkbox"/> Bauer Anton	<input checked="" type="checkbox"/> Kreindl Dietmar	<input checked="" type="checkbox"/> Gangl Andrea
<input checked="" type="checkbox"/> Schlein Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/> Martin Greiner	<input checked="" type="checkbox"/> Tischler Josef
<input checked="" type="checkbox"/> Pock Rudolf	<input type="checkbox"/> Rauch Heinrich, entschuldigt	<input checked="" type="checkbox"/> Wonisch Martin
<input type="checkbox"/> Schober Ingeborg, entschuldigt	<input checked="" type="checkbox"/> Puntigam Andrea	<input checked="" type="checkbox"/> Lackner Andreas

Ortsvorsteher

<input checked="" type="checkbox"/> Klöckl Heribert	<input type="checkbox"/> List Franz	<input type="checkbox"/> Hirtl Franz
<input type="checkbox"/> Neuhold Eduard	<input type="checkbox"/> Posch Roman	<input type="checkbox"/> Pock Alfred

TO 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Tomschitz begrüßt alle Gemeinderäte und den Ortsvorsteher Herrn Heribert Klöckl und den Zuhörer Herrn Hermann Horwath zur heutigen Gemeinderatssitzung. Weiters wird Frau Maria Haas begrüßt. Entschuldigt für die heutige Gemeinderatssitzung hat sich Herr GR Heinrich Rauch und Frau GR Ingeborg Schober. Die Tagesordnung und der Entwurf der Niederschrift ist jedem Gemeinderat zeitgerecht zugesandt worden. Nachdem die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit festgestellt worden ist, wurde in die Tagesordnung eingegangen.

Bgm. Tomschitz fragt, ob es Fragen und Stellungnahmen zur Tagesordnung gibt. – Keine Anfragen

TO 2 Bericht des Bürgermeisters

Bgm. Tomschitz berichtet die letzten Termine in der Gemeinde:

- 03.05.2018 Letzte Gemeinderatssitzung
seit der letzten Gemeinderatssitzung fanden 3 Altenehrungen statt
- 04.05.2018 Besprechung mit dem TEAM des Kindergartens Deutsch Goritz betreffend Gestaltung des Kreisverkehrs
- 17.05.2018 Besprechung im Eltern-Kind-Zentrum in Weixelbaum
Besprechung mit BM Ing. Gerhard Jausovec
Kassaprüfung – der Obmann des Prüfungsausschusses, Herr GR Andreas Lackner wird um einen Bericht der letzten Kassaprüfung gebeten.
Obmann GR Andreas Lackner: Schwerpunkt bei dieser Kassaprüfung war die Abrechnung – Falltierentsorgung – Steir. Tierkörperverwertung. Es wird mitgeteilt, dass es diesbezüglich bei der heutigen Gemeinderatssitzung einen eigenen Tagesordnungspunkt gibt. Die Kostenaufteilung der Falltierentsorgung wird erläutert: 50 % Land Steiermark, 25 % Gemeindeanteil, 25 % der Verursacher – diesbezüglich liegt auch ein Gemeinderatsbeschluss vor. In der Gemeinde Murfeld und der Stadtgemeinde Mureck – werden keine Förderungen betreffend Falltierentsorgung ausbezahlt. Weiters wurde die Haushaltsüberwachungsliste kontrolliert. Bei der Haushaltsüberwachungsliste wurde ersichtlich, dass betreffend Winterdienst das Budget überschritten wurde. Der Bürgermeister Heinrich Tomschitz bedankt sich für die Berichterstattung.
- 18.05.2018 Grenzverhandlung in Krobathen – Herr Peter Puntigam hat in Krobathen ein Grundstück gekauft.
- 22.05.2018 Preisverleihung durch LR Anton Lang an die Familie Heinz Peter Schlein in Weixelbaum betreffend einer „Naturschutzwiese 2018“
- 23.05.2018 Vorstandssitzung – die Tagesordnungspunkte für die heutige Gemeinderatssitzung wurden festgelegt.
- 24.05.2018 Vorstellung LED Photovoltaik Straßenleuchten – ein genauer Bericht folgt unter dem Tagesordnungspunkt „Allfälliges“
- 28.05.2018 Besuch in der Gemeinde Polzela – Slowenien; die Gemeinde Polzela entdeckte das EKIZ Weixelbaum über das Internet. Es soll seitens der Gemeinde Polzela ein INTEREEG Projekt gestartet werden. Es soll ein Generationenzentrum errichtet werden. Es folgt ebenso ein Gegenbesuch in die Gemeinde Deutsch Goritz, damit das EKIZ besichtigt werden kann. Wenn es möglich ist, soll mit der Gemeinde Polzela ein EU Projekt gestartet werden. Anwesende: Vizebgm. Gerhard Kaufmann, Mag. Bettina Öttl, Bgm. Heinrich Tomschitz
Anhörverfahren betreffend Flächenwidmungsplanänderung 0.06
Arbeitssitzung des gesamten Gemeinderates betreffend Errichtung einer 3. Kindergartengruppe und betreffend der Gestaltung des Kreisverkehrs.
- 30.05.2018 Termin Büro LH Hermann Schützenhöfer in Graz – Vorsprache Bedarfszuweisungsmittel; Bedarfszuweisungsmittel konnten für die Finanzierung Gestaltung Kreisverkehr in der Höhe von € 20.000,00, zugesagt werden. Das Konzept für die Erweiterung der 3. Kindergartengruppe des Kindergartens Deutsch Goritz wurde vorgelegt – es kann mit einer Unterstützung seitens des Landes Steiermarks gerechnet werden. Allerdings findet am 22.06.2018 eine Begutachtung der ehemaligen Malerwerkstatt seitens des Landes Steiermarks statt. Bei dieser Begutachtung wird festgestellt, ob eine Sanierung oder ein Neubau erforderlich sein wird. Im Anschluss daran finden weitere Gespräche mit dem Land Steiermark statt. Betreffend Sanierung Schildhofweg wurden ebenso Gespräche geführt – diesbezüglich gibt es bei der heutigen Gemeinderatssitzung einen eigenen Tagesordnungspunkt. Bei der Sanierung Schildhofweg gibt es eine 40%ige Förderung seitens des Landes Steiermark – zusätzlich wurden € 60.000,00 Bedarfszuweisungsmittel zugesagt. Betreffend Flurbereinigung Oberspitz II liegt für die öffentliche Wegerrichtung eine Kostenschätzung vor – diesbezüglich wurden der Gemeinde € 25.000,00 Bedarfszuweisungsmittel zugesichert. Betreffend Wasserleitungsbau - Brandschutz im Bereich Helfbrunn liegt eine Kostenschätzung in der Höhe von € 125.000,00 vor. Diesbezüglich wurde auch eine Vorerhebung betreffend Hausanschlüsse durchgeführt – es wurden 4 Vollanschlüsse und 6 Teilanschlüsse seitens der Bevölkerung zugesagt – der Lageplan wurde dem Gemeinderat vorgelegt. Seitens des Landes Steiermark wurden € 100.000,00 an Bedarfszuweisungsmittel zugesichert. Die Volksschule in Ratschendorf benötigt für eine Schulklasse Tische und Sessel – diesbezüglich konnten € 5.000,00 Bedarfszuweisungsmittel zugesagt werden. Ein Thema war auch die Ausschreibung des

- Direktorpostens an der NMS Deutsch Goritz – eine Antwort seitens des Landes Steiermark wird übermittelt. Betreffend der Langform AHS wurde an den BUND verwiesen. Betreffend Ausbau Glasfaser muss ein Konzept erstellt werden – für diese Konzepterstellung wurde ebenso eine Unterstützung seitens des Landes Steiermark zugesagt. Anwesende: Vizebgm. Gerhard Kaufmann, AL Herbert Hatzl und Bgm. Heinrich Tomschitz
- Kindergartenfest – eine tolle Aufführung fand im Kinosaal Deutsch Goritz statt und das gemütliche Beisammensein fand anschließend am Areal des Kindergartens statt.
- 01.06.2018 Vermessung beim Grundstück von Herrn Peter Puntigam in Krobathen
- 03.06.2018 Wappenverleihung im Zuge des Musikertreffens der Marktgemeinde Straden
- 04.06.2018 Bauverhandlung bei der Familie Gerhard Potzinger in Ratschendorf. Anwesend: Vizebgm. Gerhard Kaufmann
- 05.06.2018 Besprechung Ing. Josef Spielhofer, Referat Bauausführung, ländlicher Wegebau und Herrn Manfred Gutmeier betreffend Wegebau Schildhofweg. Die letzten Details betreffend Sanierung Schildhofweg wurden vor Ort besprochen und diesbezüglich gibt es bei der heutigen Sitzung einen eigenen Tagesordnungspunkt. Anwesend: Bgm. Heinrich Tomschitz, Vizebgm. Gerhard Kaufmann
- 08.06.2018 Vermessung eines öffentlichen Gemeindewegs in Weixelbaum – Kata. Im Zuge der Flurbereinigung Oberspitz II wurde der Gemeindeweg vermessen.
- 12.06.2018 Anhörverfahren betreffend Flächenwidmungsplanänderung bei der Firma Peterquelle – hierzu gibt es heute ebenso einen eigenen Tagesordnungspunkt
- 13.06.2018 Gewerberechtsverhandlung bei der Firma Hirschmugl in Deutsch Goritz – es muss eine Flächenwidmungsplanänderung durchgeführt werden.
- 14.06.2018 Bauverhandlung bei der Sendeanlage A1 in Ratschendorf beim Anwesen Kohlroser Bewilligung Schnappirennen in Krobathen seitens der BH Südoststeiermark, Anwesend: Vizebgm. Gerhard Kaufmann
- Pressekonferenz „Uferlos 2018“ in Mureck; Anwesend: GR Andreas Lackner
GR Andreas Lackner: Die Bürgermeister der Gemeinde Sentil, der Gemeinde Murfeld und der Stadtgemeinde Mureck nahmen an der Pressekonferenz teil. Das Programm ist sehr vielfältig. Der Kostenanteil der Gemeinde Deutsch Goritz beträgt € 500,00. Fördergelder für das Projekt Uferlos konnten über das Büro LH Stv. Schickhofer lukriert werden.

TO 3 Fragestunde gemäß Steiermärkischer Gemeindeordnung

GR Andra Gangl: Beim Anwesen Gangl Andrea wäre der Weg betreffend der Schlaglöcher zu besichtigen und bitte zu sanieren.

GR Martin Greiner: Gibt es Neuigkeiten betreffend Neubau Güllegrube in Ratschendorf?

Bgm. Heinrich Tomschitz: Nein, es fand eine Bauverhandlung im März statt, welche von Herrn DI Kanatschnig, Land Steiermark durchgeführt wurde.

GR Andreas Lackner: Wann ist der Baubeginn für die 3. Kindergartengruppe realistisch?

Bgm. Heinrich Tomschitz: Voraussichtlich im Jahr 2019 – betreffend Provisorium ab Herbst 2018 müssen noch Gespräche geführt werden.

Keine weiteren Fragen

TO 4 Genehmigung der letzten Niederschriften vom 03.05.2018 (1 x öffentlich, 1 x vertraulich)

Die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 03.05.2018 ist allen Gemeinderäten mit der Einladung zeitgerecht zugesandt worden. Auf eine Verlesung konnte somit verzichtet werden.

Bgm. Tomschitz fragt, ob es dazu irgendwelche Fragen oder Stellungnahmen gibt. Da es keine Fragen zur Niederschrift mehr gibt, beantragt Bgm. Heinrich Tomschitz die Genehmigung der letzten Niederschriften (1 x öffentlich, 1 x vertraulich) vom 03.05.2018 ohne Änderungen zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 5 Beratung und Beschlussfassung über die Auszahlung des Jagdpachtschillings.

Gemäß § 21 des Stmk. Jagdgesetzes 1986, Landesgesetzblatt Nr. 23/1986 i.d.g.F. wurde der vom Bürgermeister erstellte Aufteilungsentwurf betreffend der Auszahlung des Jagdpachtschillings durch mind. vier Wochen (08.05.2018 bis 06.06.2018) im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Gegen diesen Entwurf wurden keinerlei Einwendungen eingebracht.

Der Jagdpachtschilling kann nunmehr in der Zeit vom 25.06.2018 bis 08.08.2018 (mindestens 6 Wochen) von den Grundbesitzern (Eigentümern), während der Amtsstunden, im Gemeindeamt Deutsch Goritz

abgeholt werden. Gemäß § 21 Abs. 3 Stmk. Jagdgesetz 1986 leg. cit., verfallen Anteile, die nicht innerhalb der oben angeführten Frist (6 Wochen) behoben werden, zugunsten der Gemeindekasse.
Der Jagdpachtschilling für die Katastralgemeinden der ehemaligen Gemeinde Deutsch Goritz beträgt € 2,15/ha mit Indexanpassung, für die ehemalige Gemeinde Ratschendorf € 2,30/ha - fix.
Der nicht abgeholte Jagdpachtschilling verbleibt in der Gemeindekasse. Nach kurzer Diskussion im Gemeinderat stellt der Bürgermeister den Antrag über den Tagesordnungspunkt 5 – Beratung und Beschlussfassung über die Auszahlung in der Zeit von 25.06.2018 bis 08.08.2018 des Jagdpachtschillings abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 6 Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung eines Datenschutzbeauftragten.

Auf Grund der neuen Gesetzeslage muss ein Datenschutzbeauftragter seitens der Gemeinde Deutsch Goritz bestellt werden. Herr AL Herbert Hatzl besuchte betreffend Datenschutz ein Seminar. Nach Vorgabe des Gemeindebundes muss die Bestellung des Datenschutzbeauftragten durch den Gemeinderat erfolgen. Als Datenschutzbeauftragter soll Herr Josef Aßmayr, MSc, PSC Public Software & Consulting GmbH bestimmt werden. Nach kurzer Diskussion im Gemeinderat stellt der Bürgermeister den Antrag über den Tagesordnungspunkt 6 – Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung eines Datenschutzbeauftragten, Herr Josef Aßmayr, MSc, PSC Public Software & Consulting GmbH abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 7 Beratung und Beschlussfassung über die Behandlung der zur Flächenwidmungsplanänderung 0.05 eingelangten Einwendungen und Stellungnahmen.

Bei der heutigen Gemeinderatssitzung soll über die eingelangten Einwendungen und Stellungnahmen im Gemeinderat beraten werden und auch ein Beschluss gefasst werden. Die Flächenwidmungsplanänderung 0.05 – Fa. Peterquelle ist in einem vereinfachten Verfahren mittels Gemeinderatsbeschluss möglich. Es sollen bei dieser Flächenwidmungsplanänderung 3.362 m² von Freiland in Industriegebiet I, 0,2 bis 1,5 umgewidmet werden. Ebenso soll eine Teilfläche von Freiland zur Verkehrsfläche umgewidmet werden. Diesbezüglich fand am Dienstag, 12.06.2018 ein Anhörungsverfahren mit den Anrainern im Gemeindeamt Deutsch Goritz statt. Seitens der Anrainer wurden gegen die geplante Flächenwidmungsplanänderung 0.05 keine Einwände erhoben.

Folgende Einwendungen und Stellungnahmen sind im Gemeindeamt Deutsch Goritz eingelangt:

- 1) Stellungnahme der Abteilung 13, Bau- und Raumordnung, DI Hermann Kainz, Graz vom 12.06.2018, GZ ABT 13-10.200-150/2015-11:

Zur gegenständlichen Änderung bestehen aus fachlicher Sicht keine Einwendungen.

Dieses Schreiben bedarf keiner Behandlung im Gemeinderat.

- 2) Stellungnahme BBL Südoststeiermark, Referat Wasser, Umwelt und Baukultur, Mail von Julia Tauschmann, vom 12.06.2018, GZ 520/5557-18

Die geplante Baulandaufnahme ist vom Gnasbach Altarm rund 30m entfernt und damit ist der 10m Uferstreifen nicht gefährdet.

Es besteht jedoch eine bachnähere Baulandausweisung, welche aber aufgrund des Geländeunterschiedes kaum betrieblich nutzbar sein wird. Aktuell sind für diesen Bereich keine Bautätigkeiten geplant. Sollte dies zu einem späteren Zeitpunkt jedoch der Fall sein, so ist die Wasserbaubehörde als Anrainer im Bauverfahren ohnehin zu laden.

Die Einwendung wird daher stattgegeben.

- 3) Telefonische Stellungnahme BBL Südoststeiermark, Referat Europaschutzgebiet, Ing. Dr. Andreas Breuss vom 11.06.2018

Aufgrund der Nähe zum Europaschutzgebiet (Gnasbach-Altarm) ist der Auwaldbereich entlang des ehemaligen Gnasbaches von Bebauungen und Schüttungen freizuhalten. Veränderungen im Bereich des bestehenden Teiches dürfen nur in Absprache mit Herrn Dr. Breuss durchgeführt werden.

Dieser Punkt wird in der Erläuterung ergänzt und der Einwendung wird daher stattgegeben.

- 4) Stellungnahme der Energie Steiermark, Herr Hütter, Stangl, Krenn, Betriebsleitung Ost, Gleichenbergerstraße 54, 8330 Feldbach vom 07.06.2018, GZ 24.05.2018

Der Betriebsleiter der Fa. Peterquelle wurde im Zuge des Anhörungsverfahrens über das vorliegende Schreiben und die vorhandenen Leitungen informiert und wird die schriftliche Stellungnahme in Folge der Peterquelle übermittelt. Die bekanntgegebene Leitung ist auch im FWP ersichtlich gemacht. Bezüglich der grundsätzlichen Bestimmungen erfolgte eine Ergänzung in der Erläuterung.

Der Einwendung wird daher stattgegeben.

- 5) Stellungnahme der Abt. 16, Verkehr und Landeshochbau, BBL-Südoststeiermark, Hermine Groß, Feldbach vom 29.05.2018, GZ ABT16-52708/2018-2

Das Schreiben stellt eine Nullmeldung dar und bedarf daher keine Behandlung im Gemeinderat.

- 6) Anhörverfahren am 12.06.2018 im Gemeindeamt Deutsch Goritz

Im Rahmen des Anhörverfahrens wurden keine Einwendungen eingebracht.

Nach kurzer Beratung im Gemeinderat stellt der Bürgermeister den Antrag über den Tagesordnungspunkt 7 – Beratung und Beschlussfassung über die Behandlung der zum Flächenwidmungsplanänderung 0.05 eingelangten Einwendungen und Stellungnahmen wie zuvor erläutert abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 8 Beratung und Beschlussfassung über die Flächenwidmungsplanänderung 0.05.

Der Bürgermeister teilt mit, dass bei diesem Tagesordnungspunkt der Beschluss gefasst werden soll, dass die Flächen wie bereits im Tagesordnungspunkt 7 erläutert, von Freiland in Industriegebiet I und von Freiland in Verkehrsflächen umgewidmet werden soll. Dieser Beschluss muss mittels Kundmachung für zwei Wochen kundgemacht werden. Nach kurzer Beratung im Gemeinderat stellt der Bürgermeister den Antrag über den Tagesordnungspunkt 8 – Beratung und Beschlussfassung über die Flächenwidmungsplanänderung 0.05 – Peterquelle abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 9 Beratung und Beschlussfassung über die Behandlung der zur Flächenwidmungsplanänderung 0.06 eingelangten Einwendungen und Stellungnahmen.

Bei der heutigen Gemeinderatssitzung soll über die eingelangten Einwendungen und Stellungnahmen im Gemeinderat beraten werden und auch ein Beschluss gefasst werden. Die Flächenwidmungsplanänderung 0.06 – Peter Puntigam - Krobathenberg ist in einem vereinfachten Verfahren mittels Gemeinderatsbeschluss möglich. Es sollen bei dieser Flächenwidmungsplanänderung rd 1.500 m² von Freiland in Allgemeines Wohngebiet 0,2 – 0,4 umgewidmet werden. Diesbezüglich fand am Montag, 28.05.2018 ein Anhörungsverfahren mit den Anrainern im Gemeindeamt Deutsch Goritz statt. Seitens der Anrainer wurden gegen die geplante Flächenwidmungsplanänderung 0.06 keine Einwände erhoben. Folgende Einwendungen und Stellungnahmen sind im Gemeindeamt Deutsch Goritz eingelangt:

- 1) Stellungnahme der Abteilung 13, Bau- und Raumordnung, DI Hermann Kainz, Graz vom 12.06.2018, GZ ABT 13-10.200-150/2015-11:

Zur gegenständlichen Änderung bestehen aus fachlicher Sicht keine Einwendungen.

Dieses Schreiben bedarf keiner Behandlung im Gemeinderat.

- 2) Telefonat Frau Edith Gutmann

Frau Gutmann hat am 17.05.2018 in einem Telefonat mit der Gemeinde ihre Zustimmung erteilt.

- 3) Anhörverfahren am 12.06.2018 im Gemeindeamt Deutsch Goritz

Im Rahmen des Anhörverfahrens wurden keine Einwendungen eingebracht.

Nach kurzer Beratung im Gemeinderat stellt der Bürgermeister den Antrag über den Tagesordnungspunkt 9 – Beratung und Beschlussfassung über die Behandlung der zum Flächenwidmungsplanänderung 0.06 – Peter Puntigam – Krobathenberg eingelangten Einwendungen und Stellungnahmen wie zuvor erläutert abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

TO 10) Beratung und Beschlussfassung über die Flächenwidmungsplanänderung 0.06.

Der Bürgermeister teilt mit, dass bei diesem Tagesordnungspunkt der Beschluss gefasst werden soll, dass die Flächen wie bereits im Tagesordnungspunkt 9 erläutert, von Freiland ins Bauland mit einer Bebauungsdichte 0,2 bis 0,4 umgewidmet werden sollen. Dieser Beschluss muss mittels Kundmachung für zwei Wochen kundgemacht werden. Nach kurzer Beratung im Gemeinderat stellt der Bürgermeister den Antrag über den Tagesordnungspunkt 10 – Beratung und Beschlussfassung über die Flächenwidmungsplanänderung 0.06 – Peter Puntigam - Krobathenberg abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

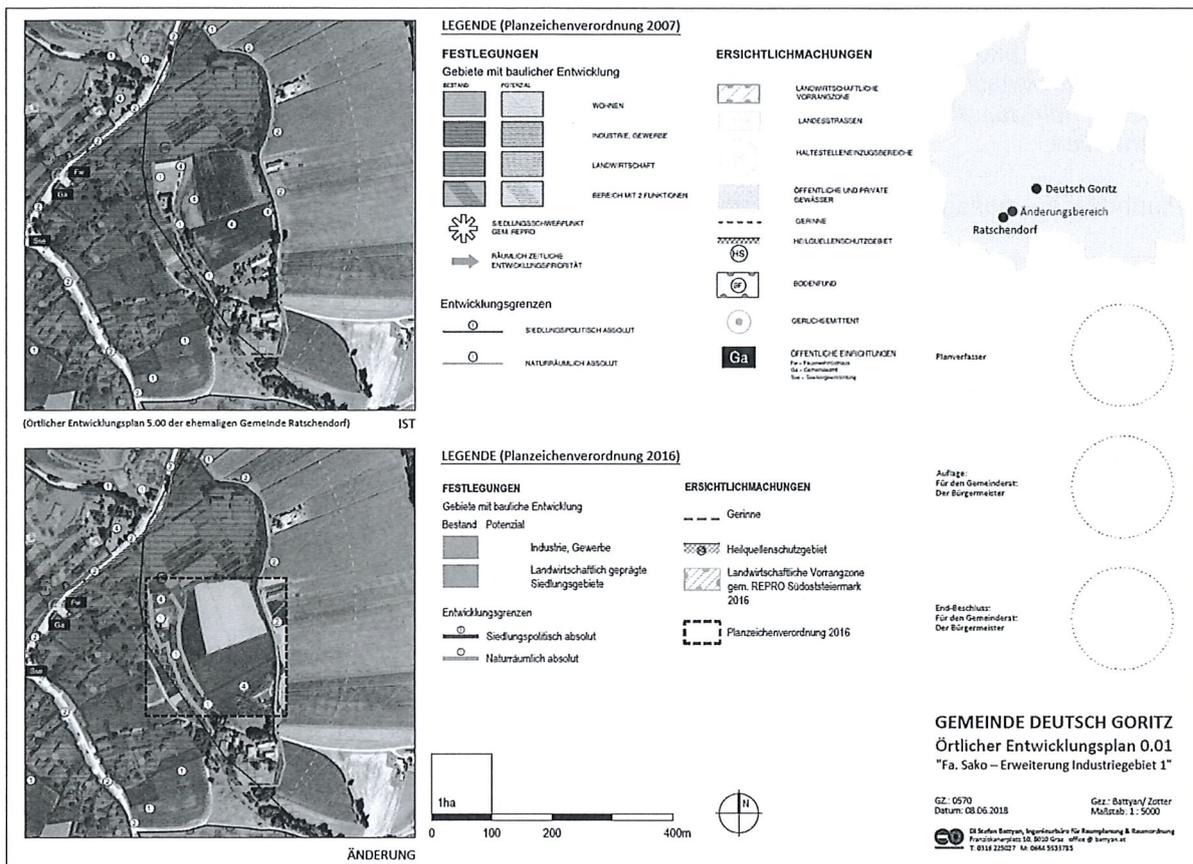
TO 11) Beratung und Beschlussfassung über die Auflage der Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 0.01 - Firma Sako.

Eine Betriebserweiterung bei der Firma Sako ist geplant. Damit die geplante Flächenwidmungsplanänderung durchgeführt werden kann, muss das Örtliche Entwicklungskonzept geändert werden. Bei diesem Tagesordnungspunkt soll die Auflage betreffend Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 0.01 wie nachstehend erläutert beschlossen werden.

Auszug aus dem Verordnungswortlaut zur ÖEK-Änderung 0.01 (Entwurf):

(1) Östlich der Ortschaft Ratschendorf bzw. südlich der Firma Sako wird die Funktion „Industrie, Gewerbe“ mit einem Flächenausmaß von circa 1,15 Hektar erweitert. (2) Im Bereich entlang des Trattenbaches sind entsprechend den bisher vorliegenden wasserwirtschaftlichen und naturschutzfachlichen Beurteilungen ökologische Ausgleichsmaßnahmen umzusetzen. (3) Entsprechend dem vorliegenden schalltechnischen Gutachten sind im Falle einer betrieblichen Erweiterung schallschutztechnische Maßnahmen umzusetzen. (4) Im Planungsgebiet ist die schadlose Beseitigung der Oberflächenwässer erforderlich. (5) Für das Erweiterungspotenzial Richtung Süden sind im Anlassfall weitere Planungen in den Fachbereichen Wasserwirtschaft, Naturschutz und Schallschutz zu erstellen und ist das Einvernehmen mit den zuständigen Behörden herzustellen. (6) Der Örtliche Entwicklungsplan wird entsprechend geändert.

Planbeilage Änderung ÖEK 0.01:



Dieser Entwurf muss 8 Wochen öffentlich kundgemacht werden und innerhalb dieser 8 Wochen muss eine öffentliche Bürgerversammlung stattfinden.

Erst nach dieser 8 wöchigen Auflagefrist und der öffentlichen Bürgerversammlung kann ein Endbeschluss betreffend Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 0.01 im Gemeinderat gefasst werden.

Nach eingehender Diskussion im Gemeinderat stellt der Bürgermeister den Antrag über den Tagesordnungspunkt 11 – Beratung und Beschlussfassung über die Auflage der Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 0.01 – Firma Sako zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

1 Stimme dagegen – GR Rudolf Pock
12 Stimmen dafür – Bgm. Heinrich Tomschitz, Vizebgm. Gerhard Kaufmann, Kassier Mag. Hannes Schuster, GR Andrea Gangl, GR Reinhard Schlein, GR Anton Bauer, GR Martin Greiner, GR Josef Tischler, GR Dietmar Kreindl, GR Andreas Lackner, GR Andrea Puntigam, GR Martin Wonisch

TO 12) Beratung und Beschlussfassung über die Auflage der Flächenwidmungsplanänderung 0.07 - Firma Sako

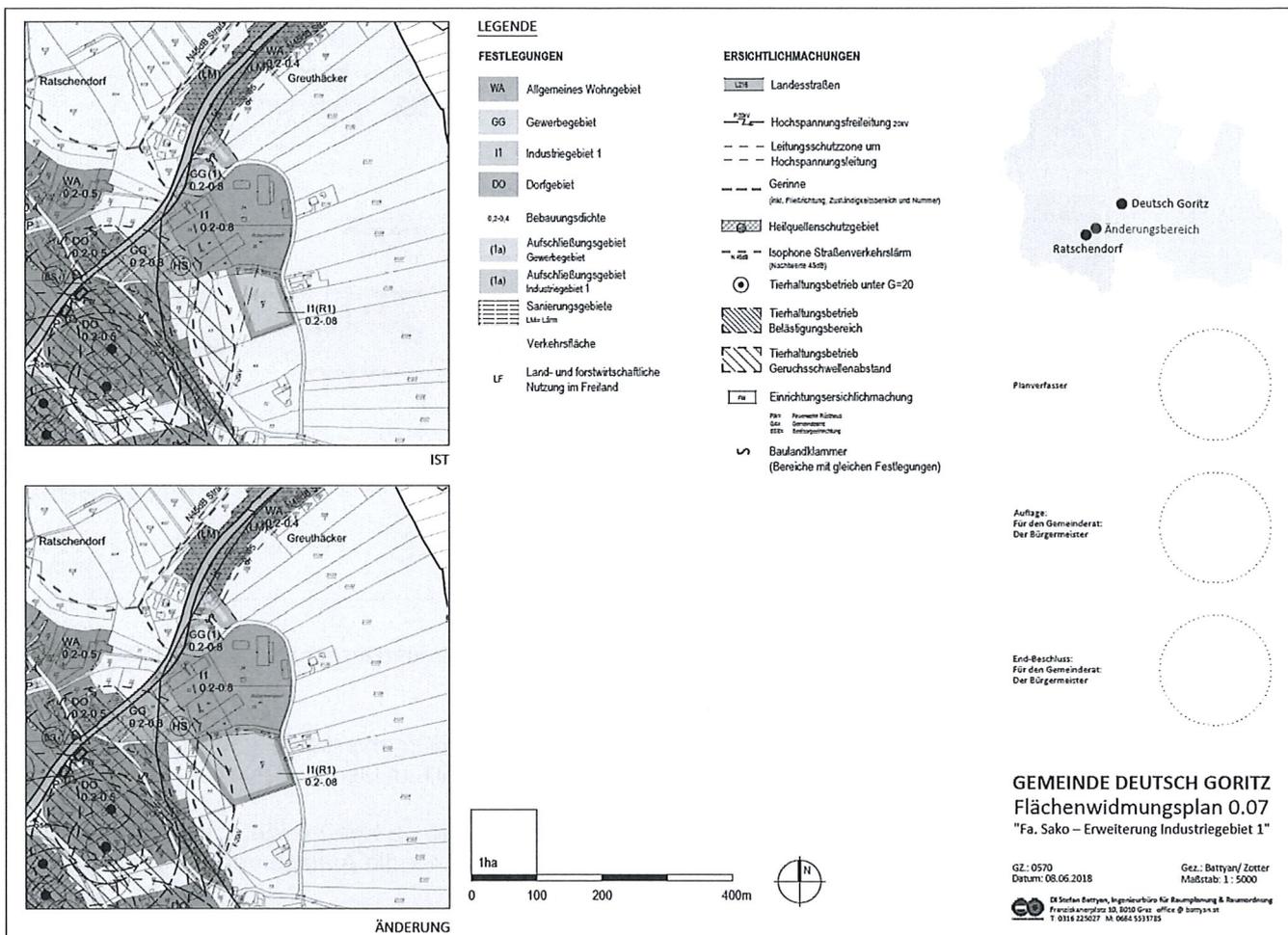
Die geplante Auflage der geplanten Flächenwidmungsplanänderung 0.07 – Firma Sako wird vom Bürgermeister Heinrich Tomschitz wie nachstehend erläutert:

Auszug aus dem Verordnungswortlaut zur Flächenwidmungsplanänderung 0.07 (Entwurf):

(1) Die Gst. Nr. 42/1, 42/2tw., 43 tw., 44 tw., 45/2 tw., 45/1 tw. KG Ratschendorf werden im Ausmaß von ca. 0,5440 ha anstatt bisher Freiland – landwirtschaftlich genutzte Fläche L künftig als Bauland – Aufschließungsgebiet Industriegebiet 1 – mit einer Bebauungsdichte von 0,2-0,8 festgelegt und dem Aufschließungsgebiet (R1) zugeordnet. (2) Als Aufschließungsanforderung für das Aufschließungsgebiet (R1) wird festgelegt: • Umsetzung der Schallschutzmaßnahmen gemäß vorliegendem Schallschutzgutachten mit dem Nachweis der Einhaltung von Lärmgrenzwerten (Leq(N)=45dB bzw. Leq(T)=55dB) in den angrenzenden Baugebieten • Schadloسة Beseitigung der Oberflächenwässer (Oberflächenentwässerungskonzept) unter besonderer Berücksichtigung der Lage des Planungsgebiets im Heilquellengebiet Deutsch Goritz – Zone 2 (LGBl. Nr. 145/1973) und Schongebiet des Regionalprogramms

zum Schutz der Grundwasserkörper Grazer Feld, Leibnitzer Feld und Unteres Murtal (LGBI. Nr. 39/2015)
 • Umsetzung ökologischer Ausgleichsmaßnahmen im Einvernehmen mit den zuständigen Naturschutz- und Wasserwirtschaftsbehörden (3) Für die unbebauten Flächen gemäß Abs. 1 sind privatwirtschaftliche Maßnahmen zur aktiven Bodenpolitik erforderlich. (4) Im Änderungsbereich ist kein Bebauungsplan erforderlich.

Planbeilage – Auflage FWPL-Änderung 0.07 – Firma Sako



Dieser Entwurf der Flächenwidmungsplanänderung 0.07 – Firma Sako muss 8 Wochen öffentlich kundgemacht werden und innerhalb dieser 8 Wochen muss eine öffentliche Bürgerversammlung stattfinden.

Erst nach dieser 8 wöchigen Auflagefrist und der öffentlichen Bürgerversammlung kann ein Endbeschluss betreffend Änderung des Flächenwidmungsplanes 0.07 – Firma Sako im Gemeinderat gefasst werden.

Die Einladung zur Bürgerversammlung soll von den Ortsvorstehern an jedem Haushalt in der Gemeinde Deutsch Goritz ausgeteilt werden.

Nach eingehender Diskussion im Gemeinderat stellt der Bürgermeister den Antrag über den Tagesordnungspunkt 12 – Beratung und Beschlussfassung über die Auflage der Flächenwidmungsplanänderung 0.07 – Firma Sako zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

TO 13) Beratung und Beschlussfassung betreffend Halte- und Parkverbot bzw. Bodenmarkierung beim Eingang des Gemeindeamtes Deutsch Goritz.

Der Bürgermeister Heinrich Tomschitz berichtet, dass beim Haupteingang zum Gemeindezentrum öfters ein Verkehrschaos herrscht, weil der Eingang zugeparkt ist. Da das Gemeindezentrum ein öffentliches Gebäude ist und sich ein praktischer Arzt im 1. Stock befindet, muss ein Behindertenparkplatz, sowie auch ein Parkplatz für Einsatzfahrzeuge vorhanden sein. Diesbezüglich muss eine Bodenmarkierung angebracht werden. Eine Bodenmarkierung ist aber nur in Verbindung eines Verkehrszeichens gültig. Es soll ein Halte- und Parkverbotsverkehrszeichen mit der Zusatztafel ausgenommen Einsatzfahrzeuge angebracht werden. Nach eingehender Diskussion der Ortsvorsteher und im Gemeinderat stellt der Bürgermeister den Antrag über den Tagesordnungspunkt 13 – Beratung und Beschlussfassung betreffend Halte- und Parkverbot ausgenommen Einsatzfahrzeuge bzw. Bodenmarkierung beim Eingang des Gemeindeamtes abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 14) Beratung und Beschlussfassung über die Falltierentsorgung.

Diesbezüglich wurde bei der letzten Kassaprüfung diskutiert und Bürgermeister Heinrich Tomschitz ersucht den Obmann des Prüfungsausschusses, Herrn GR Andreas Lackner um Erläuterung dieses Tagesordnungspunktes.

GR Andreas Lackner teilt mit, dass betreffend Gesamtkosten der Falltierentsorgung 50% das Land Steiermark übernimmt. Die weiteren 50% der Kosten Falltierentsorgung werden mit 25% vom Landwirt und 25 % von der Gemeinde getragen. Diesbezüglich liegt auch ein Gemeinderatsbeschluss vor. Zwischen diversen Gemeinden liegen unterschiedliche Förderungen vor - in manchen Gemeinden gibt es eine Förderung betreffend Kostenübernahme Falltierentsorgung und bei manchen Gemeinden nicht. Der Prüfungsausschuss hat in seiner letzten Prüfungsausschusssitzung den Beschluss gefasst, dass die Förderung Falltierentsorgung im Gemeinderat diskutiert bzw. neu beschlossen werden soll

Nach eingehender Beratung und Diskussion betreffend verschiedener Förderungen betreffend Falltierentsorgung werden folgende Anträge gestellt:

Antrag GR Greiner Martin: Beratung und Beschlussfassung über die Falltierentsorgung, dass die Förderung betreffend Falltierentsorgung unverändert bleibt.

Abstimmungsergebnis: Dagegen: GR Rudolf Pock, GR Anton Bauer, GR Reinhard Schlein und GR Andreas Lackner

Dafür: Bgm. Heinrich Tomschitz, Vizebgm. Gerhard Kaufmann, Kassier Mag. Hannes Schuster, GR Andrea Gangl, GR Josef Tischler, GR Martin Wonisch, GR Andrea Puntigam, GR Dietmar Kreindl, GR Martin Greiner

Antrag GR Anton Bauer: Beratung und Beschlussfassung über die Falltierentsorgung wie folgt:

50 % Landesanteil, 25% Gemeindeanteil mit einer begrenzten Förderhöhe von € 300,00 und die Restkosten sind vom Landwirt zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: Dafür. GR Andreas Lackner, GR Anton Bauer, GR Reinhard Schlein

Dagegen: Bgm. Heinrich Tomschitz, Vizebgm. Gerhard Kaufmann, Kassier Mag. Hannes Schuster, GR Rudolf Pock, GR Andrea Gangl, GR Martin Wonisch, GR Martin Greiner, GR Josef Tischler, GR Andrea Puntigam, GR Dietmar Kreindl

GR Andreas Lackner stellt den Antrag über den Tagesordnungspunkt 14 – Beratung und Beschlussfassung über die Falltierentsorgung wie folgt abzustimmen:

Kostenaufteilung: 50% Landsanteil, 25% Gemeindeanteil mit einer begrenzten Förderhöhe von € 500,00 und die Restkosten sind vom Landwirt zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: Dafür: GR Andreas Lackner, GR Rudolf Pock

Dagegen: Bgm. Heinrich Tomschitz, Vizebgm. Gerhard Kaufmann, Kassier Mag. Hannes Schuster, GR Andrea Gangl, GR Reinhard Schlein, GR Anton Bauer, GR Martin Greiner, GR Martin Wonisch, GR Josef Tischler, GR Andrea Puntigam, GR Dietmar Kreindl

TO 15) Beratung und Beschlussfassung betreffend Finanzierung Schildhofweg - "Aus Gründen der Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit überträgt die Gemeinde Deutsch Goritz in Angelegenheiten des Wegebbaus die Durchführung der Auftragsvergabe von der Ausschreibung bis zur Zuschlagserteilung sowie die damit verbundene Bauabwicklung im Zusammenhang mit der Sanierung Schildhofweg dem Land Steiermark, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 7 – Gemeinden Wahlen und ländlicher Wegebau, Referat Bauausführung ländlicher Wegebau"

Bei der Sanierung des Schildhofweges handelt es sich um eine Länge von 700 und um eine Breite von 3,50 Meter. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf € 132.000,00 lt. Kostenschätzung vom Land Steiermark. Es gibt eine 40%ige Förderung seitens des Landes. Diese 40 % betragen € 52.800,00, zusätzlich konnten noch € 60.000,00 Bedarfszuweisung lukriert werden. Somit fehlen auf die Gesamtkosten von € 132.000,00 noch € 19.200,00. Die € 19.200,00 sollen seitens der Gemeinde Deutsch Goritz vorfinanziert werden. Falls der geplante Bauplatzkauf seitens der Gemeinde Deutsch Goritz nicht zu Stande kommen würde, könnte man dieses Geld für die Sanierung des Schildhofweges verwenden. Da es keine weiteren Fragen seitens des Gemeinderates mehr gibt, stellt der Bürgermeister den Antrag über den Tagesordnungspunkt 15 – Beratung und Beschlussfassung betreffend Finanzierung des Schildhofweges lt. Fördervertrag 2018 (Beilage A), welcher einen integrierten Bestandteil des Beschlusses umfasst, sowie die Auftragserteilung an die Abteilung 7 betreffend Durchführung der Auftragsvergaben, von der Ausschreibung bis zur Zuschlagserteilung, sowie die damit verbundene Bauabwicklung und die Restkostenübernahme seitens der Gemeinde Deutsch Goritz in der Höhe von € 19.200,00 abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 16) Beratung und Beschlussfassung über die Förderung betreffend Kapellenrenovierung in Haselbach.

Bgm. Heinrich Tomschitz berichtet, dass Frau GR Andrea Gangl den Antrag betreffend Förderung Kapellenrenovierung in Haselbach seitens der Gemeinde Deutsch Goritz gestellt hat.

Frau Andrea Gangl erläutert die Geschichte der Dorfkapelle in Haselbach, welche als Beilage B beigelegt wird. Die Renovierungsarbeiten mussten jetzt wieder auf Grund der Feuchtigkeit der Kapelle wieder begonnen werden. Ebenso müssen Malerarbeiten durchgeführt werden. Renovierungsarbeiten in der Höhe von € 10.216,00 sind derzeit noch offen. Aus diesem Grund wurde der Antrag auf Förderung der Kapellenrenovierung in Haselbach an die Gemeinde Deutsch Goritz gestellt.

Bgm. Heinrich Tomschitz berichtet, dass im Jahr 1995 für die Kapellenrenovierung in Hofstätten und in Krobathen eine Förderung in der Höhe von € 1.816,62, das sind ATS 25.000,00 seitens der Gemeinde Deutsch Goritz ausbezahlt wurden. Nach eingehender Beratung im Gemeinderat kommt man zum Vorschlag, dass eine Förderung in der Höhe von € 3.000,00 für die Kapellenrenovierung in Haselbach gewährt werden soll. Vor Beschlussfassung verlässt Frau GR Andrea Gangl, auf Grund der Befangenheit die Gemeinderatssitzung um 21:21 Uhr. In Anschluss daran stellt Kassier Mag. Hannes Schuster den Antrag über den Tagesordnungspunkt 16 – Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung einer Förderung in der Höhe von 3.000,00 betreffend Kapellenrenovierung in Haselbach abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 1 Stimmenthaltung – GR Martin Wonisch

12 Stimmen dafür: Bgm. Heinrich Tomschitz, Vizebgm. Gerhard Kaufmann, Kassier Mag. Hannes Schuster, GR Rudolf Pock, GR Reinhard Schlein, GR Anton Bauer, GR Martin Greiner, GR Josef Tischler, GR Andreas Lackner, GR Andrea Puntigam, GR Dietmar Kreindl

Frau GR Andrea Gangl kommt um 21:23 Uhr wieder zur Gemeinderatssitzung.

TO 17) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe und Gestaltung des Kreisverkehrs in Deutsch Goritz.

Bgm. Heinrich Tomschitz berichtet, dass bereits in der Arbeitssitzung des Gemeinderates betreffend Gestaltung des Kreisverkehrs in Deutsch Goritz diskutiert wurde. Das TEAM des Kindergartens Deutsch Goritz hat betreffend Gestaltung Kreisverkehr ein Konzept erstellt. Das Konzept soll mehrere Schwerpunkte unserer Gemeindegemeinschaft widerspiegeln, nämlich die Kinderbetreuung und die Ausbildung von Kindern. Die Personen stellen Kinder aller Bildungseinrichtungen aus unserer Gemeinde dar, welche aus Metallplatten im Kreisverkehr dargestellt werden sollen. Zusätzlich sollen die Kinder auch Symbole in der Hand halten, welche jeweils der Jahreszeit entsprechen – Tannenbäume stellen den Winter dar, die Drachen stellen den Herbst dar, die Luftballone sollen den Sommer und die Blumen sollen den Frühling darstellen. 10 Kinder sollen in den Kreisverkehr kommen, welche auch unsere Katastralgemeinden darstellen sollen. Die Symbole werden aus UV-beständigen Kunststoff hergestellt werden. In der Mitte soll

Lavendel und Zwergflieder gepflanzt werden. Ebenso soll eine Linde in einem Topf in die Mitte des Kreisverkehrs gepflanzt werden und im Winter soll ein Christbaum aufgestellt werden. Die Figuren im Kreisverkehr sollen mit Bodenscheinwerfern von außen nach innen beleuchtet werden. Betreffend Kosten liegt auch bereits eine Kostenschätzung in der Höhe von € 26.942,00 inkl. MWSt vor. Bei der heutigen Gemeinderatssitzung soll in erster Linie das Konzept beschlossen werden, dass dieses wie erläutert umgesetzt wird. Mit der Gartenbaumschule Mandl müsste Kontakt aufgenommen werden, wann die Bepflanzung stattfinden soll – die Auftragsvergabe an die Gartenbaumschule Mandl sollte auch in der heutigen Gemeinderatssitzung beschlossen werden. In weiterer Folge müssten noch weitere Angebote eingeholt werden. Betreffend Figurenherstellung wurden seitens des Kindergartens mit der Firma Walter aus Gnas Gespräche geführt. Ebenso wurde mit der Firma Mazuheli Kontakt aufgenommen – hierzu folgt noch eine Rückmeldung seitens der Firma Mazuheli. Mit der Firma KMT aus Ratschendorf wurden ebenso Gespräche geführt – seitens der Firma KMT wurde aber mitgeteilt, dass der Auftrag leider nicht ausgeführt werden kann. Nach eingehender Diskussion betreffend Umsetzung des Konzeptes „Gestaltung Kreisverkehr“ im Gemeinderat stellt der Bürgermeister den Antrag über den Tagesordnungspunkt 17 – Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Bepflanzung in der Höhe von € 3.339,48 inkl. MWSt an die Gartenbaumschule Mandl und die Umsetzung der Gestaltung des Kreisverkehrs laut vorliegendem Konzept abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 18) Allfälliges

GR Anton Bauer: Der Weg von Anton Bauer bis zum Musikheim in Deutsch Goritz sollte saniert werden.
GR Martin Greiner: Ist bei der Bewilligung Schnappi Rennen seitens der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark alles in Ordnung gewesen?

Vizebgm. Gerhard Kaufmann: Es gab keine Probleme

GR Martin Wonsich: Er ist beim Sportverein Deutsch Goritz Kassaprüfer – es sollte jetzt seitens der Gemeinde Deutsch Goritz ein neuer Kassaprüfer bestellt werden. Vorschlag wäre GR Martin Greiner

Kassier Mag Hannes Schuster: Ein Angebot betreffend Gemeindeausflug von 15.09.2018 bis 16.09.2018 nach Salzburg liegt jetzt vor. Das Programm wird erläutert und liegt als Beilage C bei. Betreffend Kostenübernahme folgt eine Diskussion im Gemeinderat und man kommt zum Entschluss, dass die Abrechnung und der Einladungskreis wie im Vorjahr erfolgen soll – d.h. Kostenübernahme für Gemeinderäte, Ortsvorsteher und Mitarbeiter – die Abrechnung der Partner erfolgt als Selbstzahler.

Bgm. Heinrich Tomschitz: Am Donnerstag, 21.06.2018 um 18:30 Uhr findet in Mühldorf ein Vortrag betreffend „Kommunale Intelligenz – der Kindergarten ist ein Teil davon“ statt. – Der Gemeinderat wird eingeladen an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Das Team vom Kindergarten nimmt an dieser Veranstaltung teil.

Betreffend Kindergarten wird mitgeteilt, dass die Ganztagesgruppe voll ausgelastet ist – es kann kein Kind mehr für die Ganztagsgruppe aufgenommen werden (14 Kinder über drei Jahre und 3 Kinder unter drei Jahre). Im Kindergarten sind 59 Kinder angemeldet.

Ein Angebot der Firma Solaris betreffend Solarlampe liegt vor. Die Kosten belaufen sich auf € 2.250,00 inkl. MWSt. pro Solarlampe. Die Funktion der Solarlampe wird laut vorliegenden Angebot erläutert. Betreffend zweckmäßiger Leistung der Solarlampe muss eine Vorortbegehung stattfinden, da am geplanten Standort auch Bäume vorhanden sind.

Die nächste Gemeinderatssitzung soll am Donnerstag, 12.07.2018 mit Beginn um 19:30 Uhr stattfinden.

Eine Sozialhilfverbandversammlung findet bis zur nächsten Gemeinderatssitzung ebenso statt.

TO 19) Vertraulich - Beratung und Beschlussfassung betreffend Grundstückskauf. – eigenes Protokoll

Ende der Sitzung: 22:27 Uhr



